

**DRŽAVNO NATJECANJE**  
**UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE**  
**2019./2020.**  
**NJEMAČKI JEZIK**  
**KATEGORIJA II**

**8. razred, program učenja jezika od 4. razreda izborne nastave**

učenici koji nisu od 2. godine života dulje od šest (6) mjeseci u kontinuitetu boravili na njemačkom govornom području, nisu tamo bili uključeni ni u kakav institucionalizirani oblik odgoja i obrazovanja (vrtić, škola), njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.

Popunjava učenik							
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):							
Zaporka:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						

Ukupan broj bodova:	30
---------------------	----

## TEIL I: Hörverstehen

### Aufgabe 1

Lies zuerst die Fragen (A-M). Du hast dazu 60 Sekunden Zeit. Hör dir danach das Interview mit Lara und Julia an. Entscheide beim Hören, in welcher Reihenfolge die Fragen vorkommen und nummeriere sie. Null (0.) ist ein Beispiel. Zwei Fragen sind zu viel.

Du hörst den Text zweimal. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Du hast dazu 30 Sekunden Zeit.

10 Punkte

0.	A) Lara und Julia, ihr seid beste Freundinnen. Wie habt ihr euch kennengelernt?
	B) Was macht ihr denn?
	C) Tauscht ihr manchmal eure Kleidung?
	D) Lara, was bewunderst du am meisten an Julia?
	E) Echt?! Und wann ist das?
	F) Welche Konzerte besucht ihr gern?
	G) Habt ihr als Kinder von diesem Job geträumt?
	H) Was ist das Beste an eurer Freundschaft?
	I) Welches Sternzeichen bist du?
	J) Und wenn euch dieser Job für ein paar Wochen trennt?
	K) Gibt es noch weitere Ähnlichkeiten?
	L) Und du, Julia, was magst du besonders an Lara?
	M) Was ist eure beste gemeinsame Erinnerung?

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
A										

## Teil II: Leseverstehen und Sprachgebrauch

### Aufgabe 1

Lies die fünf Texte und zehn Überschriften. Ordne dann den Texten (1 – 5) die passende Überschrift (A – J) zu. Pro Text passt nur eine Überschrift. Vier Überschriften sind zu viel. Beachte das Nullbeispiel. Übertrage deine Lösungen in den Antwortbogen.

5 Punkte

0.	Wenn sich das Kind schon früh daran gewöhnt, am PC zu lernen und ihn nicht nur zum Spielen nutzt, sind seine Chancen auf gute Noten in der Schule durch Lernen mit dem Computer besser. Wer aber nur spielt und den Computer als reine Freizeitaktivität nutzt, der profitiert nicht von den digitalen Medien als Lernmethode. Die PISA-Studie hat u.a. gezeigt, dass sich die Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern stark unterscheiden, je nachdem wie häufig sie mit dem Computer lernen.
1.	Nach einer Studie des Instituts IBSO nutzen schon zwölf Prozent der Schweizerinnen und Schweizer das Internet. Dabei surft die Mehrheit der Computerbenutzerinnen und -benutzer während der Arbeitszeit und nur ein kleiner Teil beschäftigt sich auch zu Hause mit dem Internet. Noch vor einem Jahr haben nur sieben Prozent aller Schweizerinnen und Schweizer das Internet genutzt. Trotz der deutlichen Zunahme an Interessentinnen und Interessenten sind laut Studie noch immer 34 Prozent der Schweizer gegen das Internet.
2.	Im EU-Parlament ist die Zahl der offiziellen Amtssprachen mittlerweile auf elf gestiegen. 1958 waren es nur vier. Heute werden Deutsch, Dänisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch, Spanisch und Schwedisch gesprochen. Jeder Politiker und jede Politikerin soll in der eigenen Muttersprache sprechen können, da es um wichtige Gesetze, die das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger betreffen, geht.
3.	Fast die Hälfte der behinderten Kinder im Grundschulalter geht heute in eine „ganz normale“ Grundschule, da seit vier Jahren die Integration von Schülerinnen und Schüler ein „Muss“ ist. Mehr als 4500 behinderte Kinder haben im vergangenen Schuljahr am gemeinsamen Unterricht teilgenommen. Vor kurzem wurde das Gesetz auch für Hauptschulen und allgemein bildende höhere Schulen gemacht. Auch hier werden in Zukunft immer mehr behinderte Schülerinnen und Schüler in den Schulalltag integriert.
4.	Der Umgang mit Linkshänderinnen und -händern ist heute immer noch keine Selbstverständlichkeit. Das ist das Resultat einer Umfrage, die in München durchgeführt wurde. Den Eltern, Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrerinnen und Lehrern wird es geraten, zu akzeptieren, dass Kinder mit der linken und nicht mit der rechten Hand schreiben. Die Linkshänderinnen und -händer sollte man fördern, obwohl die Kinder beim Schönschreiben größere Probleme haben als Rechtshänderinnen und -händer. Auch im

	Umgang mit Dosenöffnern, Videokameras, Computern oder Scheren kommt es für Linkshänderinnen und -händer immer wieder zu Problemen.
5.	Immer mehr Schulen in der Schweiz reagieren auf den neuen Trend und statteten Klassenräume mit modernen Computergeräten aus. „Computer sind aus dem heutigen Leben einfach nicht mehr wegzudenken und daher sollte man den Umgang mit dem Gerät am besten schon als junger Mensch erlernen“, meint Urs Breier, Direktor eines Zürcher Gymnasiums. In seiner Schule wird Schülerinnen und Schülern neben eigenen Computerkursen auch Sprachunterricht per Computer angeboten. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, in der Freizeit das Internet zu nutzen. „Das macht den Kids besonders großen Spaß und ist dabei auch lehrreich!“, sagt Breier.

Bearbeitet nach: <https://docplayer.org/1695446-Leseverstehen-sprachbausteine.html> (10.1.2020, 13.37)

A)	Ein neues Gesetz im EU-Parlament
B)	Rechtshänderinnen und -händer haben es leichter
C)	Mehr Schweizerinnen und Schweizer gehen online
D)	<b>Sinnvoller Computergebrauch verbessert Resultate</b>
E)	Neue Sprachkurse im Internet
F)	Computer für Linkshänderinnen und -händer
G)	Immer mehr Amtssprachen
H)	Politikerinnen und Politiker beherrschen immer mehr Sprachen
I)	Gemeinsamer Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler
J)	Bessere technische Ausstattung an den Schulen

0.	1.	2.	3.	4.	5.
D					

## Aufgabe 2

Lies den Text über Lena. Bei einigen Wörtern fehlt der zweite Teil des Substantivs. Ordnen dem Substantivanfang (1.-15.) jeweils den passenden Wortteil (A-S) zu. Zwei Wortteile sind zu viel. Beachte das Nullbeispiel. Übertrage deine Lösungen in den Antwortbogen.

15 Punkte

Lenas schönste Zeit in diesem Jahr war ihr dreiwöchiger Aufenthalt in Florida bei einer amerikanischen **Gast**.....(0.). „Ich bin sehr gut aufgenommen worden“, sagt sie. Der Besuch mehrerer **Freizeit**..... (1.), Ausflüge in die Natur und die Besichtigung des Kennedy-Spacecenters machten die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Noch heute schreibt Lena regelmäßig E-Mails an ein paar nette Leute, die sie in den USA kennen gelernt hat.

In der Schule lief es nicht so gut: Das Zeugnis am Ende der neunten Klasse war das schlechteste, das Lena bis jetzt hatte. **Noten**..... (2.): 1,4. „Manche Lehrerinnen und Lehrer haben es mit den Noten sehr genau genommen“, findet Lena. „Doch das ist mir heute egal. Neues **Schul**.....(3.), neues Glück“, sagt sie lachend. Lena hat viele neue Lehrerinnen und Lehrer bekommen, „Ich denke, dass bei denen der Unterricht besser ist.“ Das **Abschluss**..... (4.) nach der zehnten Klasse soll wieder so gut wie frühere Zeugnisse werden. Bis dahin stehen noch einige Termine auf dem Kalender: Im Herbst nahm Lena an einem **Schüler**..... (5.) mit der französischen **Partner**..... (6.) Loches teil. Außerdem fuhr die gesamte **Jahrgangs**..... (7.) im Winter zum Skilaufen nach Obertauern in Österreich.

Zum Judo geht Lena 2- bis 3-mal in der Woche. Außerdem trainiert sie mit ihrer **Schul**.....(8.) Katrin zwei Gruppen mit jüngeren Sportlerinnen und Sportlern. Manchmal fährt sie auch zu **Wett**.....(9.), meistens als Betreuerin. Lena trägt mittlerweile den braunen Gürtel, das steht für den höchsten **Schüler**.....(10.) im Judo. „Eine Sache, auf die man stolz sein kann“, findet sie.

Lena ist 16 Jahre alt. Was für Vorteile hat man mit 16? Am wichtigsten findet sie, dass sie in diesem Jahr zum ersten Mal an **Kommunal**.....(11.) teilnehmen konnte. Im **Politik**..... (12.) in der Schule, in den Zeitungen und auf verschiedenen **Internet**.....(13.) hat sie sich vorher informiert.

In den **Sommer**..... (14.) hat Lena zwei Wochen in einer **Werkzeug**..... (15.) gearbeitet. Das verdiente Geld will sie sparen: Noch einmal nach Amerika reisen, das ist im Moment ihr Traum.

Bearbeitet nach: <https://deutschlernerblog.de/uebung-zum-leseverstehen-deutsch-a2-wir-sind-16-lena/> (10.1.2020, 13.39)

<b>0.</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
<b>D</b>															

A. parks
B. grad
C. leben
<b>D. familie</b>
E. austausch
F. unterricht
G. freundin
H. jahr
I. stufe
J. seiten
K. fabrik
L. durchschnitt
M. wahlen
N. zeugnis
O. prüfung
P. kämpfen
R. stadt
S. ferien